



Die dezentrale ZNA !?

Kliniken Essen-Mitte
Dr. med. Andreas Grundmeier
Leiter Zentrale Notaufnahme
Leiter Internistische Intensivstation
Leiter Notfallmanagement

Kliniken Essen-Mitte
Hotline Rettungsdienst
Telefon 0201-17430333
Telefax 0201-1021

4. Deutsches Symposium ZNA
Hamburg, 8. Juni 2007



Die dezentrale ZNA !?



Kliniken Essen-Mitte
Hotline Rettungsdienst
Telefon 0201-17430333
Telefax 0201-1021

4. Deutsches Symposium ZNA
Hamburg, 8. Juni 2007



Die dezentrale ZNA !?



Kliniken Essen-Mitte
Hotline Rettungsdienst
Telefon 0201-17430333
Telefax 0201-1021

4. Deutsches Symposium ZNA
Hamburg, 8. Juni 2007



Die dezentrale ZNA !?



Kliniken Essen-Mitte
Hotline Rettungsdienst
Telefon 0201-17430333
Telefax 0201-1021

4. Deutsches Symposium ZNA
Hamburg, 8. Juni 2007



Die dezentrale ZNA !?

Ausgangssituation

- 12 Kliniken an zwei Standorten
- Anästhesie, Radiologie und Labormedizin als übergreifende / gemeinsame Einrichtungen
- Jeder Standort mit eigener Klinikstruktur
- Jeder Standort mit eigenem Aufnahmebereich („Notaufnahme“, „Ambulanz“, „Aufnahmezimmer“)
- Jeder Standort mit eigenem Regionalplan



Die dezentrale ZNA !?

Chronologie der Zentralen (Not)Aufnahme

- 2004 Einrichtung einer ZNA am Standort A
- 2005 sukzessiver Anschluß aller Kliniken an ZNA
- 2006 Umbau der ZNA in eine „Zentrale Aufnahme“ (ZA)



Die dezentrale ZNA !?

Chronologie der Zentralen (Not)Aufnahme

- 2007 räumliche Vergrößerung der Zentralen Aufnahme (Standort A)
- 2007 Personalunion in der Leitung der beiden Aufnahmebereiche (Standorte A und B)
- 2007 Zuordnung der Aktivitäten ITW und NA zur Leitung der Zentralen Aufnahme



Die dezentrale ZNA !?

Status quo

- Gemeinsamer Aufnahmebereich für alle Patienten (Notfall, elektiv) über zwei Standorte organisiert mit Steuerung von ITW- und Notarzt-Standort („dezentrale ZNA“)

„quo vadis ZNA?“



Die dezentrale ZNA !?

- Schnittstellen zur präklinischen Notfallmedizin (Rettungsdienst / Hausärzte) werden zusammengefaßt („Hotlines“)
- Aufnahmebereiche werden bezüglich der Kommunikationsstrukturen zusammengeführt
- Interne Abläufe werden über ein QM-System homogenisiert („Handbuch“)
- Interne Abläufe werden nach jetzt einheitlichen Kriterien weiterentwickelt



Die dezentrale ZNA !?

- Damit entsteht an der Schnittstelle präklinische Medizin (Rettungsdienst / Hausarzt) eine einheitlich aufgestellte Struktur
- Diese faßt die Versorgung über zwei Standorte („Regionalbereiche“) zusammen
- Im Binnenverhältnis erfolgt eine Ressourcenallokation nach den Bedürfnissen der Gesamtklinik („Zuständigkeiten“, „Betten“, „DRG“ etc.)



Die dezentrale ZNA !?

damit entstehen „dezentrale“ zentrale
Aufnahmestrukturen

- Zentrale Aufnahme A für Standort A/B
- Zentrale Aufnahme B für Standort B/A
- Zentrale Aufnahme A/B für Verbundsysteme
- Zentrale Aufnahme A als „Notfallbereich“ für auf dem Klinikgelände befindliche KV-Praxen



Die dezentrale ZNA !?

Zentrale Aufnahme A für Standort A/B

Zentrale Aufnahme B für Standort B/A

- Konzept einer Portalklinik
- Zweiseitig (A/B, B/A)
- Einheitliches Grundkonzept
- Interessen der Gesamtklinik hinsichtlich „Zuständigkeiten“, „Betten“, „DRG“ etc.



Die dezentrale ZNA !?

Zentrale Aufnahme A/B für Klinikgruppe als Teil von Verbundsystemen

- Konzept einer Portalklinik
- Zweiseitig (Klinikgruppe/Verbund, vice versa)
- Lokale Projekte
 - Schlaganfallverbund, Herzinfarktverbund
- Einheitliches Grundkonzept
- Interessen des Verbundes hinsichtlich „clinical pathways“



Die dezentrale ZNA !?

Zentrale Aufnahme A als „Notfallbereich“ für auf dem Klinikgelände befindliche KV-Praxen

- Konzept einer Portalklinik
- Zweiseitig (Klinikgruppe/ KV-Praxen, vice versa)
- Einheitliches Grundkonzept
- „Zuständigkeiten“, „DRG“ etc.



Die dezentrale ZNA !?

Zusammenfassung

- „Dezentrale ZNA“ als
 - Einheitlich strukturierter und geführter Klinikbereich an der Schnittstelle zur präklinischen Medizin, über mehrere Standorte verteilt



Die dezentrale ZNA !?

Ausblick

- Standortübergreifende Steuerung an den Schnittstellen („1 Hotline“)
- Verzahnung der administrativen und medizinischen Prozesse
- Erweiterung um eine „Aufnahmestation“



Die dezentrale ZNA !?

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !

Kliniken Essen-Mitte
Hotline Rettungsdienst
Telefon 0201-17430333
Telefax 0201-1021

4. Deutsches Symposium ZNA
Hamburg, 8. Juni 2007